

*Ambassadorenhof / Riedholzplatz 3
4509 Solothurn
Telefon 032 627 23 11
ags@ddi.so.ch
ags.so.ch*

Erklärungen zu der Kontierung

Änderungsverzeichnis

Datum	Version	Änderung	Autorenschaft
01.01.2025	1.0	Überarbeitung	Campus Arbeitsgruppe
01.01.2026	2.0	Überarbeitung	Campusgruppe

*Erklärung Kopfquotenteilung:

Der Betrag wird durch die Anzahl Personen in den Splittingdossiers geteilt und anteilig nach Anzahl Personen im Dossier auf die jeweiligen Dossiers verteilt.

*Erklärung Personengebunden:

Der Gesamtbetrag wird auf das Dossier der betroffenen Person gebucht. Ein allfälliger Überschuss wird gleicheilig auf die anderen Dossiers verteilt.

BC	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl	Umgang bei Splittingfällen
Grundbedarf				
10.01	Grundbedarf	Nothilfe, WG-Abzug und Essensabzüge werden hier gebucht		Personengebunden*
10.02	Kürzung Grundbedarf	Nur Kürzungen, welche als Sanktion/Bestrafung für Fehlverhalten verfügt worden sind.		Personengebunden
10.03	Spitalkostenbeitrag	Der Spitalkostenbeitrag wird über 12.04 bezahlt und unter 10.03 in Abzug gebracht		Personengebunden
10.04	Grundbedarf junge Erwachsene	Für junge Erwachsene, welche nicht mehr zu Hause wohnen	Der Buchungscode wird im Asylwesen nicht angewandt.	Personengebunden

BC	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl	Umgang bei Splittingfällen
10.05	Taschengeld	Grundbedarf für Personen in stationären Einrichtungen		Personengebunden
10.06	Besuchswochenende Kinder	Kosten für Aufenthalte von minderjährigen Kindern bei ihren Eltern, die ihre Kinder nur tage-/wochenweise zu Besuch haben		Personengebunden (Elternteil, der das Kind zu Besuch nimmt)
Wohnkosten				
11.01	Wohnkosten	Bruttomiete inkl. Akonto-Nebenkosten gemäss Mietvertrag	Wohnkosten gemäss Sonderregelungen Asyl	Kopfquotenteilung*
11.02	Zusätzliche Wohnnebenkosten	Definitive halbjährliche/jährliche Nebenkostenabrechnung der Verwaltung/des Eigentümers		Kopfquotenteilung
Gesundheitskosten				
12.01	Krankheitskosten	Arztrechnungen, verordnete Physiotherapie, nicht pflichtige Medikamente. (nicht aber allfällige Mahngebühren, Verzugszinsen und Betreibungskosten oder verpasste Termine)		Personengebunden
12.02	Selbstbehalt	Selbstbehalt und Franchise		Personengebunden
12.04	Spitalkostenbeitrag	Wenn Personen den Spitalkostenbeitrag oder Anteile davon selbst finanzieren müssen, wird der Abzug auf Buchungscode 10.03 gegengebucht		Personengebunden
12.05	VVG	Ausnahmebestimmungen für Übernahmen VVG (bspw. Zahnversicherungen Kinder).		Personengebunden
12.06	KVG Prämie	Differenzprämie		Personengebunden
Zahnarztkosten				
13.01	Zahnarztrechnungen	Eigenanteile von Klient/Klientin werden via Buchungscode 24.01 gebucht		Personengebunden
Verkehrsauslagen				
14.01	Verkehrsauslagen	Kosten für öffentlichen Verkehr und/oder Kilometerentschädigung bei Nutzung von eigenem Fahrzeug, Fahrdienste, etc.		Personengebunden
14.11	Auswärtige Verpflegung			Personengebunden
Fremdbetreuung Kinder				

BC	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl	Umgang bei Splittingfällen
14.21	Tagesfamilien	Kinderbetreuung bei Tagesmutter oder Tagesvater ohne Übernachtung		Personengebunden bezogen auf das betroffene Kind
14.22	Kindertagesstätten	Kinderbetreuung in einer Kindertagesstätte (Kita/Hort)		Personengebunden bezogen auf das betroffene Kind
14.23	Mittagstisch	Kinderbetreuung während dem Mittagessen		Personengebunden bezogen auf das betroffene Kind
Integrationskosten				
15.01	Projektkosten Qualifikation			Personengebunden
15.02	Projektkosten Beschäftigung	Beschäftigung I und II, Traumaprogramm, Suchthilfe/Stundenlohn/Teillohn		Personengebunden
15.03	Projekte junge Erwachsene	Jugendprogramme		Personengebunden
15.04	Coaching			Personengebunden
15.05	Kurse	Z.B. Kosten für Deutschkurse, Staplerkurse oder ähnliche Arten von Weiterbildungskursen		Personengebunden
15.06	LAM Massnahme	Leistungen gemäss Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Sozialdienste mit dem AWA.		Personengebunden
15.07	Integration.Arbeit	Sämtliche Coachingstunden und Einsatztage für Integration.Arbeit		Personengebunden
15.08	Praxisassessment			Personengebunden
Integrationszulagen				
15.11	IZU			Personengebunden
15.12	IZU in Ausbildung			Personengebunden
15.21	Einkommensfreibetrag			Kopfquotenteilung
Krankheits- und behinderungsbedingte Auslagen				
16.01	Auslagen Divers	z.B. Brille, Schuheinlagen, Hilfsmittel usw.		Personengebunden
16.02	HEROL / HEGEDE	Kontrollierte Heroinabgabe		Personengebunden
16.03	Diätzuschlag	Ärztlich verordnet; z.B. bei Zöliakie, etc.		Personengebunden
16.04	Betreuung	Krankheitsbedingte Betreuung durch Spitex, Solidaris; Mahlzeitendienst, etc.		Personengebunden

BC	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl	Umgang bei Splittingfällen
Schule/Ausbildung				
17.01	Obl. Schulzeit	Nachhilfe; Aufgabenhilfe; Bücher; Hilfsmittel während obligatorischer Schulzeit		Personengebunden
17.02	Berufsausbildung	Ausgaben während Berufsausbildung (Lehrmittel; ÜK-Kurse etc.), Unkosten Integrationsjahr (Ausflüge, Lehrmittel etc.)		Personengebunden
17.03	Frühförderung	(Wald-)Spielgruppe; Frühkindergarten (keine KITA-Kosten, Tagesfamilien)		Personengebunden
Stationärer Aufenthalt				
18.01	Alters- und Pflegeheime			Personengebunden
18.02	Begleitetes Wohnen	Gilt für Wohnangebote, in denen Personen den üblichen GLB erhalten. Es werden hier nur Wohnbegleitungskosten gebucht, Wohnkosten werden via 11.01 gebucht. Sobald jemand «nur» Taschengeld erhält, sind sämtliche Wohnkosten als stationärer Aufenthalt zu buchen (18.01 oder 18.04)		Personengebunden
18.03	Therapien	Längerfristige Therapien (Suchttherapie, REHA etc): KEINE Maltherapien; Physiotherapien etc.		Personengebunden
18.04	Heimaufenthalt Erwachsene	Sämtliche stationären Aufenthalte von Erwachsenen ausser: Alters- und Pflegeheime und Spitalaufenthalte		Personengebunden
Kinderschutzmassnahmen				
18.11	Platzierungen IVSE und nicht IVSE	nur in Dossiers Fremdplatzierung verwendbar, ab Volljährigkeit über Buchungscode 18.04		Personengebunden bezogen auf das betroffene Kind
18.12	Timeout	Schulisch bedingte Timeouts (keine längerfristige Platzierung)		Personengebunden bezogen auf das betroffene Kind
18.13	Sonderschule	Sonderschullösungen welche nicht durch das Amt für Volksschule und Kindergarten übernommen werden (bspw. Wohnen im Sonderschulheim)		Personengebunden bezogen auf das betroffene Kind

BC	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl	Umgang bei Splittingfällen
		Nur Kosten, welche nicht über Dossier Fremdplatzierung laufen. Sonst BC 18:18 wählen (nur in Dossiers Fremdplatzierung verwendbar)		
18.14	Pflegefamilien	Pflegeverhältnisse (Pflegefamilie: Betreuungsvergütung inkl. Arbeitgebende-Beiträge, Unterkunft, Verpflegung) (nur in Dossiers Fremdplatzierung verwendbar, ab Volljährigkeit über Buchungscode 18.04)		Personengebunden bezogen auf das betroffene Kind
18.15	Familienbegleitung	Sozialpädagogische Familienbegleitung		Personengebunden auf die Eltern
18.16	Entlastungsfamilie	Entlastungen aus Kindsschutzgründen		Personengebunden auf die Eltern
18.17	Ambulante Massnahmen	z.B. Begleitetes Besuchsrecht, KOFA-Abklärungen, Maltherapie; Gewalttherapie; Mediation etc.		Personengebunden auf die Eltern
18.18	Schulgeld	Schulgelder, welche ausnahmsweise im Rahmen einer Fremdplatzierung Minderjähriger übernommen werden. (nur in Dossiers Fremdplatzierung verwendbar)		Personengebunden bezogen auf das betroffene Kind
Weitere SIL				
19.01	Weitere SIL	Bitte im Buchungstext genau beschreiben, um welche Leistung es sich handelt		Kopfquotenteilung
Erwerbseinkommen				
20.01	Erwerbseinkommen unselbstständig	Nettoeinkommen ohne KIZU		Kopfquotenteilung
20.02	Erwerbseinkommen Ausbildung	Nettoeinkommen ohne Ausbildungszulagen		Kopfquotenteilung
20.03	Erwerbseinkommen selbstständig	nur bei selbständiger Erwerbstätigkeit		Kopfquotenteilung
KIZU				
20.11	KIZU	Familien- und Ausbildungszulagen		Personengebunden bezogen auf das betroffene Kind
Alimente				

BC	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl	Umgang bei Splittingfällen
21.01	Alimente Kinder	Alimente durch Kindeseltern oder die Alimentenbevorschussung		Personengebunden bezogen auf das betroffene Kind
21.02	Ehegattenalimente			Personengebunden
Einkommen aus Renten und Versicherungen				
22.01	AHV-Rente			Kopfquotenteilung
22.02	IV-Rente			Kopfquotenteilung
22.03	BVG-Rente			Kopfquotenteilung
22.04	SUVA-Rente			Kopfquotenteilung
22.05	Hinterlassenenrente	Witwen/r- und Waisenrenten		Kopfquotenteilung
22.06	Mutterschaftentschädigung, EO	MSE-Ansprüche; EO während Militäreinsatz (RS, WK); J&S-Kurse/-Lager		Kopfquotenteilung
22.07	Krankentaggelder			Kopfquotenteilung
22.08	IV-Taggelder	ab 6 Monate IV-Taggelder-Bezug besteht Anspruch auf Ergänzungsleistungen		Kopfquotenteilung
22.09	Arbeitslosentaggelder	Einnahmen der Arbeitslosenversicherung ohne Familien- und Ausbildungszulagen		Kopfquotenteilung
22.10	Unfalltaggelder			Kopfquotenteilung
22.11	Ergänzungsleistungen			Kopfquotenteilung
22.12	Familien Ergänzungsleistungen			Kopfquotenteilung
22.13	Ergänzungsleistungen zu IV-Taggelder	IV-Taggelder (ab 6 Monaten IV-Taggeld-Bezug besteht Anspruch auf Ergänzungsleistungen)		Kopfquotenteilung
22.14	Hilflosenentschädigung/Intensivpflegezuschlag			Kopfquotenteilung
22.15	Überbrückungsleistungen			Kopfquotenteilung
Andere Einnahmen				
23.01	Krankenkassen-Rückerstattungen	Rückerstattungen der KK von bezahlten oder noch zu bezahlenden Arztrechnungen. Auch Rückerstattungen von Gesundheitskosten der EL		Personengebunden
24.01	Zahnarzt-Rückerstattungen	Rückerstattungen aus Zusatzversicherungen und/oder Eigenanteile der Klienten/Klientinnen		Personengebunden

BC	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl	Umgang bei Splittingfällen
25.01	Entschädigung für Haushaltsführung			Kopfquotenteilung
25.02	Konkubinatsbeitrag			Kopfquotenteilung
25.03	Einnahmen Stipendien	bei Personen in Erstausbildungen, in Mittelschulen oder im Studium		Personengebunden
25.04	Weitere Einnahmen	Erbschaft, Autoabzüge, Einnahmen, Rückerstattungen; Umweltabgabe, etc.		Kopfquotenteilung
25.05	Rückerstattung unrechtmässiger Bezug			Je nach Dossier, wo die Auszahlung rückerstattet werden muss.
25.06	Elternbeiträge	Elternbeiträge bei sämtlichen freiwilligen und behördlich angeordneten stationären und ambulanten Kinderschutzmassnahmen		Einbuchen auf Dossier, wo die Massnahme gezahlt wird

Anleitung bei Splittingfällen mit Überschuss:

Wenn in einem Dossier ein Überschuss entsteht, aber die gesamte Unterstützungseinheit nicht abgelöst wird, kann nicht ein Fall aus der Unterstützungseinheit von der Sozialhilfe abgelöst werden.

Das heisst konkret:

- Der Überschuss aus dem einen Dossier wird anteilmässig auf die anderen Dossiers verteilt.
- Der theoretisch abgelöste Fall wird NICHT abgelöst, sondern als eine Nullerrechnung gebucht. IPV wird nicht abgemeldet.